



Recto



Verso

Schriftträger

P.Lips.Inv. 405**(R) Apographe über eine Darlehensforderung mit Hypothek**

23.5 cm x 25 cm

Leipzig, P. Lips., vorhanden

Erwerbungsstyp: Kaufdatum: 30.06.1903Kaufort: unbekannt
Verkäufer: unbekanntKäufer: Kornemann
Verlosung: unbekanntKiste: IX b

Das Blatt besteht aus und ist fast komplett. *Die Farbe ist* auf dem Recto braun und auf dem Verso braun. Der Zustand ist: abgerieben. Die Klebung befindet sich 13.9 cm vom linken Rand der Tafel aus gemessen.

Bearbeiter: Colomo

Letzte Änderung: 2020-06-03

Statische URL: [UBLPapyri_schrift_00000090](#)

Lizenz: CC0 1.0

Apographe über eine Darlehensforderung mit Hypothek

publiziert P.Lips. I 9

dokumentarisch, Darlehen

Datierung: 13.5.233 n.Chr., 18. Pachon im 12. Jahr des Marcus Aurelius Severus Alexander

Texterhaltung: fast vollständig, linker Rand: 4,0 cm, rechter Rand: 0,2 cm, oberer Rand: 1,8 cm, unterer Rand: 1,4 cm

Schrift/Sprache: griechisch / Griechisch*Schriftrichtung:* parallel zur Faser

Tinte: schwarz*Seitenfolge:* Verso: leer*Kolumnen / Zeilen:* 1 / 35*Kolumnenhöhe:* 22.7 cm*Zeilenabstand:* 0.3 cm*Zeilenlänge:* 19.5 cm*Buchstabenhöhe:* 0.3 cm*Übersetzung*

P.Lips. I 9 (unvollständig): An die Archivverwalter des Besitzes für den Hermupolitischen Gau von Aurelios Achilleus alias Saprion und Heron und Eudaimonis alias Eus, alle drei unmündig, vom Vater Aurelios Tithoetion alias Sarapammon, Sohn des Hermias alias Achilleus und der Mutter Aurelia Aretous alias Heronous, Tochter des Heron, Bürgerin (von Alexandria) aus Hermupolis, eingetragen im Quartier Westkastell durch unsere obige Mutter Aurelia Heronous alias Aretous, welche auch mitwirkt unter Beistand des Aurelios Hermias alias Amerimnos, Sohnes des Anubion und wie er sich (sonst) schreibt. Wir einbekennen für das laufende 12. Jahr des Kaisers Markos Aurelios Severos Alexandros des Herrn, gemeinsam zu gleichen Drittelanteilen, die Forderung auf 840 Silberdrachmen, Kapital und 12% Zinsen, welche Aurelia Kollauchis, Tochter der Thaeisis, Tochter des Kollouchis, vom Dorf Moirai, mit dem Geschlechtsvormund Saras, Sohn des Horeis, von demselben Dorf, schuldet als Darlehen, verbürgt von Aurelios Kastor alias Thaum[ast]jos, gewesenem Exegeten, Ratsherrn desselben Hermupolis, unserem vorgenannten Vater Tithoetion alias Sarapammon, von demselben Quartier Westkastell, verstorben unter Hinterlassung von uns als einzigen Erben gemäß dem in römischer Sprache errichteten und übersetzten Testament aus dem 1. Jahr dieser glücklichsten Regierung, Monat Mesore, - (schuldet) gemäß einer Diagraphie der Pächterbank in Hermupolis aus dem 4. Jahr nach dem 25. Jahr des göttlichen Severus Antoninus des Großen, (Monat) Hadrianos, zahlbar im Thoth des folgenden 5. Jahres, und zwar gemäß derselben Diagraphie unter Pfandhaftung der, wie sie beschworen hat, ihr gehörigen bei Moirai in den Losen des Dionysios und Diokles belegenen 3 Aruren Katökenlands in zwei Schlägen, der eine Schlag von zwei Aruren, der andere die übrige eine Arure, gemäß der Diagraphie, deren Kopie, unter Beglaubigung genommen von dem in Euren Besitzbüchern vorliegenden trapezitischen Original (?), wir Euch jetzt vorgelegt haben samt der Kopie des Testaments, damit die Hinterlegung geschehe, und wir schwören beim Heil des Kaisers und Herrn Markos Aurelios Severos Alexandros, daß es sich so verhält. Datum. Wir Aurelios Achilleus u.s.f. und Heron und Eudaimonis, Mündel, (vertreten) durch die Mutter Aurelia Aretus alias Heronous, haben eingereicht und den Eid geschworen. Ich Aurelios Hermias alias Amerimnos u.s.f. bin ihr beigestanden und habe für sie geschrieben, da sie nicht schreiben kann. Ich Aurelios Hermias, Ratsherr, Archivverwalter, [habe] durch den Schreiber (?) Aurelios S. [...] alias Herminos [in Empfang genommen die

Eingabe] der fatierenden drei Mündel; indem dieselbe im Namen der Mutter erliegt, da Ihr seid, wird von allem durch das Testament Eures Vaters Bestimmten [mitsamt der Apographe (?)] der Diagraphen und was sonst nötig ist zu besitzen, Protos, der Archivar der Duplikate, einen Auszug nehmen.

Editio princeps

P.Lips. I 9

Weitere Editionen

M.Chr. 211

Bemerkungen: Unter P.Lips. I 9 ist in der Duke Databank of Documentary Papyri der Text nicht gegeben, Ort und Datum sind dort falsch angegeben. Es wird von M.Chr. 211 angezeigt.,

Referenzen:

Duke Databank of Documentary Papyri

Heidelberger Gesamtverzeichnis

Bearbeiter: Trojahn *Letzte Änderung:* 2017-02-22